

Wir spielen wieder Golf!

Seit dem 7. Mai ist Freizeitsport an der frischen Luft wieder erlaubt

Es geht wieder los, der Vorstand hat es bereits mitgeteilt. Kurz nachdem die Landesregierung den Freizeitsport unter Einschränkungen wieder erlaubt hat, waren die ersten Startzeiten buchbar. Das wurde bundesweit rege genutzt, der PC-Caddie Server kam an seine Belastungsgrenzen und war zeitweise nicht erreichbar.

Bitte informiert Euch auf der Homepage, Aushängen bzw. den neuen Bildschirmen am Clubhaus. Ohne gebuchte Startzeit ist kein Spiel möglich! Derzeit gelten bis auf Weiteres besondere Verhaltensregeln, sowie Sonderplatzregeln. Es wird dringlich gebeten, diese unbedingt einzuhalten. Verstöße Einzelner könnten schlimmstenfalls zur erneuten Schließung unserer Golfanlage führen!

Der Platz ist für diese Jahreszeit bereits in allerbestem Zustand, Jürgen Haarmann und sein Team haben die Schließungszeit genutzt und „ungestört“ durchgearbeitet. Freuen wir uns

über die wiedergewonnene Freiheit. In absehbarer Zukunft sind dann auch Turniere vielleicht wieder möglich. Darüber wird der Vorstand dann unverzüglich informieren.

Der Vorstand, das Club-Team, Spielleiter und die Marshalls müssen und werden die Einhaltung der neuen Regel beobachten. Wir sind aber sicher, dass sich alle Mitglieder im Sinne unseres Sportsgeistes daran halten werden. Auch das gehört zum Spirit of the Game of Golf.

Es gelten:

- Allgemeine Kontaktregeln der Landesregierung
- Verhaltensregeln des Vorstandes
- Sonderplatzregeln des DGV und R&A

Startzeiten können über die PC-Caddie APP für iPhone und Android, die Website des Clubs und telefonisch über das Büro gebucht werden.

In diesem Sinne: „Schönes Spiel“!

Termine

Eingeschränkter Spielbetrieb

07.05.2020 Wiederaufnahme des Spielbetriebes mit Startzeiten buchbar online oder telefonisch über das Sekretariat

Pro-Shop Öffnungszeiten
Di-Sa 13:00—18:00 Uhr
So 10:00—13:00 Uhr

Clubhaus/ Sekretariat Mo-So 08:00—17:00 Uhr
Zugangsbeschränkung!
Nur einzeln zu betreten!

Caddiehalle Hygiene- und Abstandsregeln sind zu beachten. Aufenthalt beschränkt auf holen und wegbringen der eigenen Ausrüstung

Übungsanlagen Betreten nur 30 Minuten vor gebuchter Startzeit, oder mit Termin in der Golfschule

Änderungen vorbehalten, die verbindlichen Regeln stehen tagesaktuell auf der Internetseite.

Die Unmögliche Lage

War es Hundegebell oder hat der Mitspieler gehustet?

Der sensationelle Abschlag an der Bahn 4 verleitete den Spieler das Holz 3 zu ziehen und das Grün mit dem zweiten Schlag anzugreifen.

Zwar wurde der Ball in Punkt A gut getroffen, aber die mutmaßliche Störung im Abschwung führte zu einer unmöglichen Kurve, traf einen Baum, prallte rechts ab und kam in Punkt B zur Ruhe.

Der Ball landete im Gestrüpp, jenseits des Abschlages zur Bahn 6. Das gibt's doch gar nicht, und jetzt? Nachdem der Ball im Gelände gefunden und die Lage begutachtet wurde, will der Spieler diesen für unspielbar erklären.

Regel 19.2 erlaubt nun drei Möglichkeiten.

Erstens kann der Spieler seitliche Erleichterung innerhalb von zwei Schlägerlängen, nicht näher

zum Loch in Anspruch nehmen (Punkt 1). Dabei kann der Erleichterungsbereich in jedem Bereich des Platzes liegen. Der Bezugspunkt ist in diesem Fall die Stelle, an der der ursprüngliche Ball liegt.

Zweitens kann der Spieler eine Bezugslinie Fahne-Ball peilen und einen Bezugspunkt auf dieser Linie beliebig weit zurück wählen. Auch hier kann der Erleichterungsbereich in jedem Bereich des Platzes liegen. Den gewählten Bezugspunkt sollte er markieren, z.B. mit einem Tee und innerhalb einer Schlägerlänge nicht näher zur Fahne einen Ball droppen (Punkt 2).

Drittens kann der Spieler zurückgehen und an der ursprünglichen Stelle A einen Ball innerhalb einer Schlägerlänge, nicht näher zum Loch droppen.

Für alle Optionen hat der Spieler sich einen Strafschlag zu seinem Score hinzuzurechnen.

Eine Gewähr für eine spielbare Lage nach Inanspruchnahme der Erleichterung gibt es indes nicht! Sobald der gedropte Ball im Erleichterungsbereich zur Ruhe gekommen ist, ist er Ball im Spiel. Der Spieler könnte dann erneut nach dem gleichen Verfahren vorgehen.



Quelle: Google Earth / eigene Skizze

Birdie Book 2020—Gründarstellungen

Wie sind Grünskizzen zu lesen und zu verstehen?

Das neue Birdie Book enthält professionelle Darstellungen der Grüns. Doch was genau bedeuten die Zahlen und Symbole?

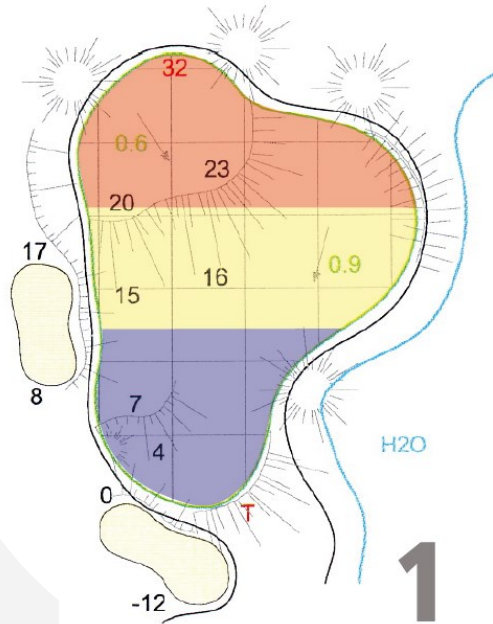
Wichtigster Punkt ist das rote T, dies ist der Messpunkt und auch die Ausgangsposition der Fahnenposition bei Liga- und DGL-Spielen.

Über das Grün wurde ein Raster gelegt, welches ca. 5m Linienabstand hat. So kann die Fahnenposition geschätzt werden.

Die schwarzen Zahlen geben die Entfernungen vom Messpunkt auf der Hochachse (vereinfacht: in Spielrichtung) an. Die rote Zahl beschreibt die Grüntiefe.

Die grünen Zahlen geben das Gefälle an, der zugehörige Pfeil die Richtung in die das Grün abfällt. Anhand dessen können die Spieler abschätzen, in welche Richtung der Break verlaufen wird. Dazu sind die grauen „Strichelungen“ ebenfalls hilfreich, sie geben einen Hinweis auf die Konturen des Grüns und der unmittelbaren Umgebung.

Dabei gilt, je enger diese zusammenlaufen, je steiler ist die Ondulierung des dargestellten Bereiches. Die li-



nierten Kreise im oberen Bereich der Skizze stel-

len also kleine Hügel dar. Die Linien im rechten Grünbereich eine abfallenden Fläche in Richtung Penalty Area.

Die farblichen Hinterlegungen in Orange, Gelb und Violett stellen die neuen Grünsektoren dar, in welchen die Fahnen gesteckt werden. Die Sektoren werden wie bisher auf der Tafel am ersten Abschlag bekannt gegeben.

Bunker werden in hellem Gelb dargestellt, Die rechte (rote) Penalty Area in diesem Fall in Blau mit der Kennzeichnung H2O für Wasser.

Die Spieler können vielleicht von einer Menge Informationen profitieren.

Es sei aber dringend darauf hingewiesen, dass unbedingt die in den Regeln vorgegebene Zeit für den Schlag eingehalten werden muss! Das Lesen der Grünskizzen ist keine Ausrede zur Spielverzögerung!

Also lest das Birdie Book bitte auf dem Weg zum Ball, nicht erst am Ball!

Die Wiederholbarkeitsrate zählt

Trainingscorner mit Master of Science Professional Ralf Pütter

Als Grundlage für die optimale Nutzung von Grünbeschreibungen in einem Birdiebook ist eine systemisch, wiederholbare Putt-Technik von größter Bedeutung. Dabei unterscheidet sich nicht zwischen „richtiger“ und „falscher“ Technikdurchführung, sondern lege das Augenmerk auf eine hohe Wiederholbarkeitsrate der eigenen Bewegung beim Putten.

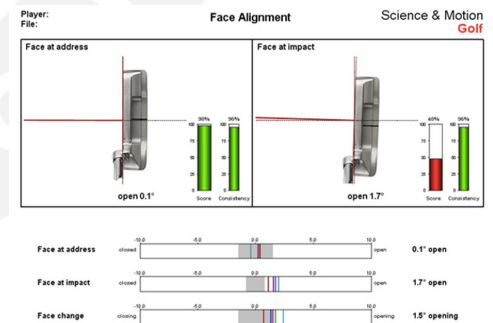
Im Buch von Dave Pelz wird Anhand von „Face-Tapes“ aufgezeigt, wie z.B. die Wiederholbarkeit von Sweetspot-Treffern bei unterschiedlichen Spielstärken sich darstellt.

Das von mir genutzte SAM PuttLab Analysegerät gilt weltweit als das derzeit Beste für eine vollständige technische Putt-Analyse und wird von mehr als 150 Spielern der European Tour und der US PGA Tour, darunter auch Tiger Woods, genutzt. Das High-Tech-Mess-System ermöglicht es, den Putt mit höchster Genauigkeit zu erfassen und zu analysieren und liefert durch die

Verwendung von Ultraschall sehr präzise Feedback-Daten.

SAM PuttLab macht das Unsichtbare sichtbar und sieht, was selbst ein geschultes Auge nicht erkennt. Informative Grafiken setzen die Detailwerte in aussagekräftige Reports um. Schon 5 Putts genügen, um umfassende Informationen über den individuellen Puttstil zu erhalten. Gemessen werden bis zu 28 Parameter wie beispielsweise: Ausrichtung des Putters beim Setup, Schlägerkopfstellung im Treffmoment, Schwungbahn des Putters, Rotationsverhalten des Schlägerkopfes während des Schwungs, Loft, Lie, Launch angle, Tempo und Beschleunigung, Rhythmus.

Lassen Sie sich ein individuelles Feedback über Ihre technischen Aspekte bei der Puttbewegung erstellen und erlernen gezielte, individuelle Korrekturen und Trainings-Strategien.



Quelle: SAM PuttLab Handbuch, Version 2010

IMPRESSUM

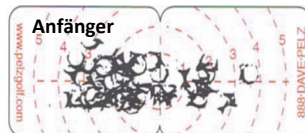
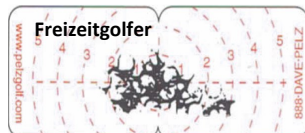
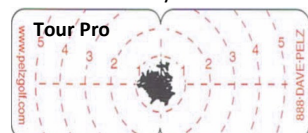
Bochumer Golfclub e.V.
Im Mailand 127
44797 Bochum

Vertreten durch den Vorstand:

Andreas Lange (Präsident), Iris Ockenfels (Vize-Präsidentin), Dirk Thomas (Spielführer), Jan-Hendrik Herold (Schatzmeister), Dr. Andrea Uhle (Vorstand)

Kontakt:

T. 0234 799832
F. 0234 795775
M. info@bochumer-golfclub.de
W. bochumer-golfclub.de



Quelle: Dave Pelz's Putting Bible

© 2020 Bochumer Golfclub e.V.